

Das gebrochene Herz

Louis und Armand eigener Charakter

Von DasIch

Kapitel 3: Vorwürfe

Kapitel 3

Louis ging durch die Nacht. Alles war so bedeutungslos geworden. Überall wahren Menschen auf der Suche nach Sex ohne Bedeutung. Liebe blieb dabei auf der Strecke!!! Die Nachtluft die ihm kühl ins Gesicht wehte hatte etwas reinigendes, ihm liefen Tränen über sein Gesicht. Hatte er Armand nicht vertrieben und jetzt suchte er sich jede Nacht einen billigen Ersatz für ihn der eine dümmer als der andere! Dabei wäre es doch so einfach gewesen seine Fähigkeiten zu benutzen um ihn zu finden! Doch dazu war er zu feige, er wollte dass der Schmerz aufhörte aber andererseits schämte er sich unter Armands Augen zu treten und ihm seine Gefühle zu gestehen, zu sagen dass er ihn brauchte und dass er ohne ihn ein nichts wahr!

"NEIN NIEMALS WIRST DU ES ERFAHREN!" Schrie er unter Tränen in die Nacht.

Armand ging eine kleine Gasse entlang er hatte sich gerade von einem Drogendealer genährt. Da erblickte er in der Ferne vor ihm eine bekannte Gestalt die sich immer weiter schleppte. Er steckte seine unsichtbaren Fühler aus ohne entdeckt zu werden! Louis er war es sein Herz machte einen Sprung! Er fing seine Gedanken auf und wurde traurig ihm war nie klar gewesen dass Louis ihn so vermisste, dass sich sein Herz nach ihm sehnte. Er hörte ihn schreien doch es war nutzlos Armand wusste doch schon alles. Und er musste sich eingestehen trotz der vielen Jahrzehnte liebte er Louis nicht weniger nein er liebte ihn um so mehr. Er wusste dass Vampire zeitweise Egoisten waren. Aber trotz allem liebte er diesen Mann immer noch abgöttisch! Damals war es ihm nicht so klar gewesen da er immer noch die Hoffnung hatte dass Marius und er wieder zu einander finden würden doch nach dem Sturz von Akasha kümmerte er sich um Pandora was er verstand. Und in den letzten Jahren war ihm klar geworden dass er nicht einfach so aufgeben hätte sollen. Louis war nicht der erste Mann gewesen mit dem er das Bett geteilt hatte, bei Louis sah das anders aus! All der Schmerz der Jahrhunderte und dann noch die Verwirrung hatten ihn kalt werden lassen! Und nun wanderte er hier in New York jede Nacht durch die Straßen und suchte einen Ersatz Armand! Ihm brach es das Herz und er würde etwas tun was sie beide wieder zusammen finden würden!

Louis betrat das große Loft das er sich vor einiger Zeit angeschafft hatte. Eine

wunderbare Aussicht und Diskretion was konnte man mehr erwarten. Er ging in einen abgedunkelten Raum in ein großes Bett er spürte das bald die Sonne aufgehen würde.

DREI MONATE SPÄTER

Louis war in einem Bauchladen, eine mitternächtliche Lesung! Heutzutage meinte jeder der einen Stift halten konnte das er ein Buch schreiben sollte! Er saß kopfschüttelnd auf einen dieser Klappstühle und fragte sich ob es nur ein Irrtum gewesen war das er diese Einladung bekam. Ein Vampir wird zu Veröffentlichung eines Buchs über Vampire eingeladen! Die Lesung begann! Ein Mann in Anzug setzte sich an einen Tisch und begrüßte die Leute mit einem Zahnpasta Lächeln!

"Ladys & Gentleman ich begrüße sie zur Lesung von Andrey Nights Buch mit dem Titel Vorwürfe der Nacht!" Der Mann setzte sich endlich und fing an und plötzlich fragte ich mich wieso mir das alles so bekannt vor kam?

".....Luca der von der Grundstimmung eher melancholisch war ging mir nicht aus dem Kopf! Gut ich war ein paar Jahrhunderte älter doch wollte ich ihn! Ich verzehrte mich danach ihn zu küssen ihn zu halten, ihn zu lieben! Stetig dachte ich an ihn bis heute spuckt er in meinen Kopf herum und nichts kann ich machen nur dem fahlen Mond Gedichte zu schreiben die ihm geweiht sind!..... Hier hat der Autor ein Gedicht mit eingebaut!.....

Der Mondscheinengel

Deine haut wie Marmor bleich,
Dein Haar wie Daunen weich,
In deinen Augen das schönste Grün der Welt!

Jede Nacht ein anderer Mensch der dich begehrt,
Doch so viele Sünder die du nie bekehrst.
Du Engel der Nacht!

Ich höre dein Schrei,
Ich liebe dich,
Und du mich,
Doch Glauben tust du dir trotz allem selber nicht!
Ein Schrei zerreißt die Nacht:
Niemals wirst du es erfahren!
Nur der Mond dein Herr sagt nichts dazu!" Der Vorleser endete.

Louis blieb die Luft weg wer war dieser Autor? Und wieso Klang das nach Armand und seiner Geschichte? Und wieso kommt dort ein Satz vor der ihm jedesmal in seinem Gehirn herum geisterte wenn er sich mal wieder einen Ersatz gesucht hatte? Er stürmte aus dem Laden schon wieder mit Tränen in den Augen und einem Gefühl das sein gebrochenes Herz nun pulverisiert werden würde! Als die Nachtluft ihn entgegenschlug atmete er erst mal tief ein um danach gleich einen Schock zu bekommen! Im Schaufenster stand nicht nur der Roman der gerade gelesen wurde nein auch ein zwei Meter großes Poster von Armand! Und er sah so gut aus die Augen

hatten etwas trauriges aber das Mächte ihn noch schöner! Er lehnte sich gegen das Fenster und bei ihm brachen die Tränen aus! Er konnte und wollte sich nicht mehr beruhigen nun holten ihn die Geister der Vergangenheit ein!

"Oh Armand wenn du wüsstest wie sehr ich dich vermisse!" Armand war der einzige Mann mit dem er je geschlafen hatte. Es schmerzte liebe Tat weh und sie Verletzte!

"Wenn du wüsstest wie sehr ich dich vermisse würdest du wahnsinnig werden!" Hörte Louis eine samtig Tiefe Stimme hinter ihm. Er drehte sich um und vor ihm stand der Mann nach dem er sich die ganze zeit geseht hatte. Er trat einen Schritt vor und fiel ihm um denn Hals, Armand lies es zu nur um ihn nach ein paar Minuten ihn ein wenig ihn wegzudrücken um ihm die Tränen von denn Wangen zu wischen und dann ih leidenschaftlich zu küssen.